



Das letzte von fünf Rennen des **iXS German Downhill Cups 2013** ist vorbei und mit **Nicole Beege (GER - Liteville-Syntaxe)** und **Marcus Klausmann (GER - Ghost Factory Racing)** stehen die **Sieger der 2013er Serie** fest. So bekam die 8. Saison der deutschen iXS-Serie in Thale mal wieder einen würdigen Abschluss geboten, denn wieder einmal reisten alle DH-Fahrer in den Harz. Und mit dem „**Rosstrappendownhill**“ gab es auch ein grandioses Finale einer weiteren Saison einer nationalen Serie, die wohl zu den erfolgreichsten



weltweit gehört. Den Anfang machte in diesem Jahr das Rennen im Rahmen des **iXS Dirt Masters Festivals in Winterberg**, bei dem nicht ein nationaler Fahrer oben auf dem Treppchen stand, sondern kein geringerer als der Worldcup-Profi **Gee Atherton (GBR - GT Factory Racing)**. Es folgten die Rennen in Steinach am Brenner, Ilmenau und **Bad Wildbad**. Dort wurde auch die **Deutsche Meisterschaft** ausgetragen. Und wie bei diesen vier Rennen war auch das Finale in Thale wieder einmal komplett ausgebucht, was den örtlichen Veranstalter vom **SV Bode-Bike-Thal e.V.** zum einen sehr erfreut hat, zum anderen aber auch animiert hat sich richtig ins Zeug zu legen und einen perfekten Event auf die Beine zu stellen.

Dazu beitragen wollten auf jeden Fall die gut **440 Teilnehmer aus 7 Nationen**. Sie wollten die **2 km lange Strecke** „erfahren“, die **über 250 Tiefenmeter** zu bieten hatte. Erfreulicher Weise spielte auch das Wetter mit, sodass der recht trockene Boden enorme Geschwindigkeiten zuließ. Zwar ist die Strecke im Harz nicht unbedingt technisch herausfordernd, doch eben aufgrund des hohen Tempos war der Anspruch an die Fahrer entsprechend hoch, was dann auch so mach einen an seine Grenzen brachte... oder eben auch manchmal darüber hinaus.



Dass bereits die Seeding Runs am Samstag Renncharakter hatten zeigte sich durch die große Anzahl an Zuschauern. So wurden die Fahrer auf dem Weg zu einer guten Quali-Zeit und zu wichtigen Punkten für die Gesamtrangliste enorm angefeuert. Am meisten davon profitiert haben **Nicole Beege (GER - Liteville-Syntaxe)** bei den Damen und **Andreas Sieber (GER - Radon Factory Team)** bei den Herren, die sich so den begehrten letzten Startplatz für Sonntag sicherten und demzufolge die schnellste Zeit ins Ziel brachten.

Getreu dem Motto von Dinner-for-one "The same procedure as every time" gingen die **Masters** von den



Lizenzklassen auf die Strecke. Dort ging **Nino Antic (CRO - Giant)** als Gesamtführender und Vortagsschnellster als Favorit an den Start. Doch auch die Konkurrenz war flott unterwegs. Ob jetzt durch den Sieg bei den 4X-Weltmeisterschaften vom Landsmann Joost Wichman beflügelt oder einfach nur heiß auf das letzte Rennen der Saison, war es **Wilfred van de Haterd (NED - Nicolai)**, der am Ende ganz oben auf dem Siebertreppchen stand. Da er den Fokus aber in diesem Jahr mehr auf Enduro-Rennen gelegt hat, hatte er mit der Vergabe des Seriensiegs nicht viel zu tun. Das Podest vervollständigten bei diesem Rennen **Jelmer Pietersma (NED - Downhill/Klubb)** und **Nino Antic**, der sich damit auch den **Gesamtsieg bei den Masters** sichern konnte.

Nach den alten Herren ging die Jugend an den Start. In der **U17-Klasse** waren es **Tim Schlüssler (GER - Next Racing Generation)** und **Sven Beckers (GER - Team Rookie Racers)**, die beide sehr gute Chancen hatten den Gesamtsieg der Serie, in der sie zum ersten Mal in dieser Klasse antraten. Ging der Seeding Run für **Schlüssler** noch ein wenig daneben, so konnte er im Finale beweisen, was er konnte. Er sicherte sich als einziger Fahrer mit einer Zeit unter 3 Minuten den **Sieg in der Tageswertung**. Sein schärfster Konkurrent **Beckers** musste sich sowohl im Seeding Run als auch im Rennen mit dem **zweiten Platz** begnügen, konnte allerdings mit einem hauchdünnen Vorsprung von gerade einmal 4 Punkte den **Gesamtsieg** für sich verbuchen.



Bei den nachfolgend startenden **Damen** war die Sache dagegen schnell entschieden. **Nicole Beege** konnte an beiden Tagen die schnellste Zeit runter bringen und da ihr direkten Konkurrentinnen nicht vor Ort waren sicherte sie sich neben dem **Tagesieg** auch **Platz 1 in der Gesamtwertung**. Auf den weiteren Plätzen an diesem Wochenende folgten die Juniorinnen **Eline Nijhuis (NED - Team Fietsshop Uitgeest)** und **Eileen Drexler (GER - Bikeunit)**.

Richtig interessant bzw. spannend wurde es in der Klasse **Elite Men**, denn schon im Seeding Run gab es einige Favoriten, die nicht an ihre sonst so beständige Leistung anknüpfen konnten. So hätten zum Beispiel **Benny Strasser (GER - Bikeunit)** oder **Maximilian Bender (GER - Canyon Bicycles)** mit einem guten Ergebnis den nicht anwesenden **Marcus Klausmann (GER - Ghost Factory Racing)** durchaus noch von der Spitze verdrängen können. Die beiden konnten zwar ihre Zeiten vom Vortag verbessern, aber nicht die Platzierungen. Strasser fuhr zwar schneller, rutschte aber vom 14. Platz am Samstag um einen nach hinten auf den 15. Rang. Bei Bender war es nicht anders. War er in der Quali noch auf Platz 6, so konnte auch die eine Sekunde, der er schneller fuhr, ihn nur auf den 8. Platz bringen. Dafür gab es aber ein neues Gesicht auf dem Podium. **Philipp Bünnemann (GER - Maxxis, Norco)** konnte sich zum ersten Mal seit seinem Aufstieg in die Eliteklasse einen **dritten Platz** bei einem Rennen sichern. Überraschend kam **Tom Bersselaar (NED - goodbikesonline.nl)** auf **Platz 2**, was im trotz der recht durchwachsenen Saison immerhin noch einen ordentlichen 4. Rang in der Gesamtwertung einbrachte.



„**Man of the day**“ aber war **Jasper Jauch (GER - Syntace Racing)**, der als vorletzter auf die Strecke ging. Er konnte mit einer Zeit von **2:50.863 min** noch gut 5 Zehntelsekunden auf den Zweitplatzierten gut machen und sicherte sich nach 2011 den zweiten Podiumsplatz. War es vor 2 Jahren noch der dritte Rang, so grüßte er dieses Mal von ganz oben. Der Schnellste im Seeding Run, Andreas Sieber, hatte im Rennen kein Glück und kam nur noch ins Ziel gerollt, was nur für einen der letzten Plätze reichte. Das Ganze war für ihn umso ärgerlicher, als dass in Thale bereits schon 3 Mal auf dem Podium stand, zweimal davon sogar als Sieger.

Die **Gesamtwertung** konnte der beim World Cup in Leogang, AUT startende **Markus Klausmann** für sich entscheiden, was neben dem schon bereits gewonnenen Titel des Deutschen Meisters für ihn eine mehr als erfolgreiche Saison sein dürfte. Auf den Plätzen zwei und drei in der Serienwertung kommen **Benny Strasser** und **Maximilian Bender**.

Damit ist schon wieder eine sehr erfolgreiche Saison des iXS German Downhill Cups zu Ende. Es folgen nun noch - bereits am nächsten Wochenende - der Finallauf des **iXS European Downhill Cups im tschechischen Maribor** und kurz darauf in **Bellwald** der letzte Event des **iXS Swiss Cups**.



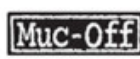
Alle weiteren Ergebnisse gibt es unter

[www.ixsdownhillcup.com](http://www.ixsdownhillcup.com);

die von Thale gibt es unter:

[http://www.ixsdownhillcup.com/images/results/2013/Results\\_Final\\_GDC\\_Thale\\_2013\\_komplett.pdf](http://www.ixsdownhillcup.com/images/results/2013/Results_Final_GDC_Thale_2013_komplett.pdf)

Fotos: © Thomas Dietze





iXS GDC #5: Nicole Beege und Jasper Jauch gewinnen letztes Rennen in Thale

